



Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu
für die Ortschaften

Leupolz/Karsee



Jahrgang 2024

Freitag, den 24. Mai 2024

Nummer 21

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird
folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 31.05.2024

Redaktionsschluss: 24.05.2024, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Termine Mai/Juni

Mittwoch, 22. Mai

Biotonne

Sonntag, 26. Mai

IBK-Kolpingtag, Kolping, Landesgartenschau Gelände

Donnerstag, 30. Mai

Fronleichnam, Kirche/Musikkapelle, Kirche+Prozession

Freitag, 31. Mai

Restmüll

Dienstag, 04. Juni

Papiertonne

Biotonne

Mittwoch, 12. Juni

Museum Ländliches Kulturgut hat geöffnet

Donnerstag, 13. Juni

Restmüll

Gemütlicher Kaffeeklatsch, Seniorenkreis

20.00 Uhr Mitgliederversammlung der Wasserversorgungs-
genossenschaft Leupolz-Praßberg e.G., Gasthaus
Hirsch

Freitag, 14. Juni

Dämmerchoppen am Backhäusle, Musikkapelle Leupolz/
LandFrauen Leupolz

Dienstag, 18. Juni

Biotonne

Mittwoch, 26. Juni

Museum Ländliches Kulturgut hat geöffnet

Donnerstag, 27. Juni

Restmüll

**Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohn-
bereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese ent-
nehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!**

BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT LEUPOLZ

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Leupolz vom 27.05. bis 31.05.2024

Dienstag: **vormittags geschlossen**
14:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag: **Feiertag, geschlossen**

Am Montag und Freitag können Sie sich gerne an die Orts-
verwaltung Karsee wenden, Telefon 07506/265, oder per
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch
unter 07506/254 oder per E-Mail an ov-leupolz@wangen.de

Die Sprechzeiten unseres Ortsvorstehers sind an Öff- nungstagen:

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, Tel. 07506/254.

VEREINSNACHRICHTEN LEUPOLZ

KOLPINGSFAMILIE LEUPOLZ



IBK-Maitreff Landesgartenschau

Die IBK der Kolpingsfamilien hat ein Mai-Treffen zur Besichti-
gung der Landesgartenschau Wangen i.A. **auf 26. Mai 2024**
organisiert. Hierzu möchten wir Euch recht herzlich einladen.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Wangen
Oberschwabenklinik – Westallgäu-Klinikum Wangen
Am Engelberg 29, 88239 Wangen im Allgäu
Sa., So. und an Feiertagen 9 – 19 Uhr

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

Notrufnummer 112.

Zahnärztlicher Notdienst

Einheitliche Rufnummer (0180) 5911630

Sozialstation St. Vinzenz,

Ravensburger Str. 13, Wangen, Tel. (07522) 913010

APOTHEKENDIENST

Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

Freitag, 24. Mai 2024:

Beilharz-Apotheke, Wassertorstr. 6,
88316 Isny, Tel: (07562) 97470

Samstag, 25. Mai 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Sonntag, 26. Mai 2024:

Elisabethen-Apotheke, Marktstr. 23,
88299 Leutkirch, Tel: (07561) 3622

Montag, 27. Mai 2024:

Apotheke Amtzell am Cosner Platz, Martinstr. 3, 88279 Amtzell, Tel: (07520) 9669740

Dienstag, 28. Mai 2024:

Wassertor-Apotheke, Wassertorstr. 51,
88316 Isny, Tel: (07562) 97580

Mittwoch, 29. Mai 2024:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,
88239 Wangen, Tel: (07522) 6585

Donnerstag, 30. Mai 2024:

Marien-Apotheke, Schloßstr. 5,
88410 Bad Wurzach, Tel: (07564) 935403

Freitag, 31. Mai 2024:

Marien-Apotheke, Bodenseestr. 5,
88239 Wangen, Tel: (07528) 6919

Jeweils von 08:30 - 08:30 Uhr am nächsten Tag, ohne Gewähr

Treffpunkt: ab **9.00 Uhr** „Eingang Süd, Lindauer Straße 103“, zur Ausgabe der Kennungs-Aufkleber, Eintrittskarten und weitere Infos. Trotz dortigem großem Parkplatz bitte nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden.

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Walter Humm, Stuttgart und dem Kolpingchor Leupolz.

Ca. 12.00 Uhr Mittagessen im Gelände und Besichtigung. Zwischendurch Treff zu Kaffee + Kuchen um 16.00 Uhr.

Eintritt - Gruppentarif Erwachsene: 17,- € / Jugendliche von 15 bis 24 Jahren: 7,00 € / Kinder bis 14 Jahre frei.

Anmeldung und Auskunft : Paul Weber, T 07506- 464, E-Mail: weberpuk@googlemail.com

Familien-Zeltlager

5.-9. August | Röhrenmoos

Gemeinsam Baden, Kochen, Spaß haben und Erholen

Tagesprogramm

Unsere Tage gestalten wir gemeinsam. Jeder kann seine Ideen mitbringen. Natürlich steht das Baden im Röhrenmoos im Mittelpunkt. Wir haben auch ein Volleyball-Netz, Wickingerschach,... Oder wir sitzen einfach ganz gemütlich bei unserem Gemeinschaftszelt. Es besteht kein Mitmachzwang. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern.

Essen

Wir essen gemeinsam. Morgens frühstücken wir Müsli oder Kleinbrot (beim Campingplatz selbst bestellt). Mittags gibt es ein warmes Essen, das jeweils ein Küchenteam kocht. Abends verspern wir oder machen leckere Salate und grillen. Es gibt ein Küchenzelt mit Kühlschranks, Biertischgarnituren, und einer großen Kochstelle. Jede Familie bringt ihr eigenes Geschirr und Spülzeug mit.

Übernachtung

Jede Familie schläft im eigenen Zelt.

Kosten

Jede Familie bezahlt ihren Zeltplatz/Stellplatz direkt beim Campingplatz. Anzahlung für!Verpflegung (ohne Getränke): Erwachsene 20 €(Kolpingmitglieder 10 €)

Kinder ab 3 Jahre 5€

Am Ende des Zeltlagers erfolgt eine Abrechnung.

Die weiteren Verpflegungskosten werden auf alle Erwachsenen umgelegt. Die Anzahlung soll lediglich Verbindlichkeit bei der Anmeldung schaffen.

Vortreffen

Am 1. August treffen wir uns, um Fragen zu klären und die Packliste zu besprechen. Außerdem teilen wir den Aufbau und verschiedene Dienste ein.

Wir freuen uns auf eine schöne Woche mit euch!





Anmeldung

FAMILIEN-ZELTLAGER | 5.-9. AUGUST | RÖHRENMOOS

Bei dem Teilnahmebetrag handelt es sich um eine Anzahlung für die Verpflegungskosten (Frühstück, Mittagessen, Abendessen). Die finale Abrechnung erfolgt am Ende des Zeltlagers.

	Name	Geburtsdatum	Teilnahme Betrag	
Erwachsener			20€ ■-Mitgl. 10€	
Erwachsener			20€ ■-Mitgl. 10€	
Kind			5€	
Kind			5€	
Kind			5€	
Kind unter 3			0€	
			Gesamtbetrag	

Kontaktdaten: Mail: _____

Telefonnummer: _____

Besonderheiten zur Berücksichtigung bei der Essensplanung? _____

Anmeldung bei Nadine Bolai und Severin Kraft
Luben 3 bei Karsee, Tel. 07506/736 (bis 19 Uhr) oder 015170421451, nadine.bolai@gmx.de

Anmeldefrist: 23. Juli

Durch die Überweisung des obigen Gesamtbetrags ist die Anmeldung verbindlich.

Die Überweisung bitte an: Nadine Bolai
Sparkasse Ravensburg, IBAN: DE40 6505 0110 0112 2652 21



BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT KARSEE

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Karsee 27.05. bis 31.05.2024

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: **geschlossen**
Donnerstag: Feiertag, geschlossen
Freitag: geschlossen

Sie erreichen uns während der Öffnungszeiten telefonisch unter 07506/265 oder per E-Mail an ov-karsee@wangen.de
Sprechzeiten unserer Ortsvorsteherin Frau Keller am Dienstag und Freitag und nach Vereinbarung.

Terminübersicht Mai /Juni

Freitag, 31. Mai

Restmüll !!!!

Dienstag, 04. Juni

Papiertonne

Biotonne

Donnerstag, 06. Juni

20:00 Uhr Gesamtprobe Feuerwehr, Oberhalden

Sonntag, 09. Juni

Kommunalwahl, Turnhalle Karsee

Deutsches Trachtenfest, Musikverein, Wangen

Mittwoch, 12. Juni

Ortsteiltag Karsee bei der Landesgartenschau

Donnerstag, 13. Juni

Restmüll

Dienstag, 18. Juni

Biotonne

Donnerstag, 20. Juni

20:00 Uhr Probe Gruppe 2, Feuerwehr, Oberhalden

20:00 Uhr Stadtmauerkonzert in Wangen, Musikverein

Donnerstag, 27. Juni

Restmüll

Bitte beachten Sie, dass die Gelbe Tonne je nach Wohnbereich unterschiedliche Abfahrtstermine hat. Diese entnehmen Sie bitte Ihrem persönlichen Müllkalender!!!

AUS DER CHRONIK VON KARSEE VON WALTER SCHEFFOLD



Die Geschichte von Hartmannsberg

Das Hofgut Hartmannsberg liegt unterhalb von Karsee-Grub auf einer Anhöhe. Das landwirtschaftliche Gebäude mit Stallung steht links langgezogen gegenüber dem Wohnhaus. Es brannte im September 1988 ab und wurde neu aufgebaut. Das Wohnhaus blieb bei dem Brand verschont.

Nach den Jahren 700 / 850 wurden in unserer Gegend im Argental Wälder und Moore gerodet und es entstanden dort sogenannte „Großhöfe“. Diese wurden häufig nach der Person des Gründers genannt, maßgebend war der Vorname, einen Familiennamen gab es damals noch nicht. Zu dem Personennamen wurde meist die Endung „wilare“ (= Weiler) oder „hofen“ angehängt. In unserem Fall ist leider kein spezieller Gründer mit Namen Hartmann mehr zu finden. Es ist aber mit Sicherheit davon auszugehen, dass es einen solchen gegeben hat, und sein Hof wurde dann der Berg des Hartmann, Hartmannsberg, genannt.

Zum ersten Mal wird dieses Gut Hartmannsberg in einer lateinischen Urkunde erwähnt, die am 22. Juni 1311 in Tettngang ausgestellt wurde, „im Jahre des Herrn tausenddreihundertelf an den zehnten Kalenden des Juli“. Zu dieser Zeit gab es in Hartmannsberg einen Verwalter des Grafen Wilhelm von Tetffiang, der sich Hugo der Stürmer nannte. Der Graf Wilhelm überließ mit der Urkunde den Ertrag und den Schutz seines Gutes dem Kloster Weingarten „zu seinem Seelenheil“. (Zu dieser Urkunde gibt es übrigens einige Übersetzungsfehler wie Schadloshaltung statt Seelenheil). In einer weiteren Urkunde mit Datum vom 6. 12. 1349 wird ebenfalls Hartmannsberg erwähnt (Spieglers Haus gelegen bei Hartmannsberg).

Ab dem Jahre 1417 sind uns dann fortlaufend Bewohner von Hartmannsberg bekannt. Da gab es die Familien Stadler, Spieß, Sterck, Nunnenmacher, Sauter und schließlich Wucher. Nach dem 2. Weltkrieg hat dann Ambros Wucher, geboren 1910, unterhalb des Hofes Hartmannsberg einen anderen Hof übernommen, der heute zu dem Ortsteil Riefen gerechnet wird.



Wir sind dabei!

Unsere Ortschaften präsentieren sich auf der Landesgartenschau
unter Mitwirkung verschiedener Vereine.

Save the Date!

Karsee am 12.06.2024

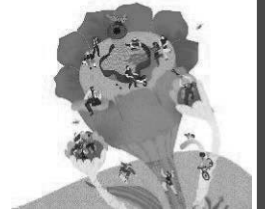
Leupolz am 24.07.2024

Wir freuen uns auf Euch!



WANGEN IM ALLGÄU
LANDESGARTEN
SCHAU 2024

26.04. – 06.10.2024



VEREINSNACHRICHTEN KARSEE

SCHÜTZENVEREIN KARSEE



Andreas Grabherr ist neuer Schützenkönig 2024

Bei der diesjährigen Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaften kürte unser 2. Vorstand Frank Johannsmeyer die erfolgreichen Sieger.

Mit einem hervorragenden 18,8 Teiler wurde unser Ehrenmitglied Andreas Grabherr neuer Schützenkönig 2024. Erster Ritter wurde Anton Erne mit einem 37,7 Teiler.



Auch unsere Wanderpokale wechselten wieder ihre Besitzer. Den Einweihungspokal gewann Dominik Schöllhorn. Den Grabherr Pokal sicherte sich Rudi Kling mit einem Differenztreffer von 6,3. Den Stefan Bertsch Pokal erhielt Volker Popp mit einem 1319,4 Gesamtteiler. Anton Erne sicherte sich den Lupi Blattl

Pokal mit einem 57,2 Teiler. Den Blattl Pokal Luftgewehr gewann Jasmin Pfau mit einem 32,6 Teiler. Der Blattl Pokal Vereinsmeisterschaft ging an Stefanie Gregg mit einem 6 Teiler. Den Riedesser Pokal Alt gewann Frank Johannsmeyer mit einem 15,6 Teiler und den Riedesser Pokal Neu Anton Erne mit einem 82,5 Teiler.



Bei den Jahresserien erzielten unsere Schützen folgende Platzierungen:

Lichtgewehr Auflage (Schüler)

1. Platz	Levi Tomisch	1231 Ringe	Ø 153,9 Ringe
2. Platz	Paul Kössler	1019 Ringe	Ø 127,4 Ringe
3. Platz	Leo Kling	959 Ringe	Ø 119,9 Ringe
4. Platz	Lena Bertsch	842 Ringe	Ø 105,3 Ringe



Luftgewehr Auflage „vergiss ist Liga“

1. Platz	Maria Strobel	4674,6 Ringe	Ø 311,6 Ringe
2. Platz	Anton Erne	4667,2 Ringe	Ø 311,1 Ringe
3. Platz	Andrea Grabherr	4613,3 Ringe	Ø 307,6 Ringe
4. Platz	Uwe Wensauer	4483,1 Ringe	Ø 298,9 Ringe
5. Platz	Rudi Kling	4331,5 Ringe	Ø 288,8 Ringe

Luftgewehr Damen

1. Platz	Martina Grabherr	4482 Ringe	Ø 373,5 Ringe
----------	------------------	------------	---------------

Luftgewehr Schützen

1. Platz	Jochen Hämmerle	4617 Ringe	Ø 384,8 Ringe
2. Platz	Frank Johannsmeyer	4520 Ringe	Ø 376,7 Ringe

Luftpistole

1. Platz	Volker Popp	4267 Ringe	Ø 355,6 Ringe
2. Platz	Dominik Schöllhorn	3991 Ringe	Ø 332,6 Ringe
3. Platz	Anton Erne	3471 Ringe	Ø 289,3 Ringe

Unsere diesjährigen Vereinsmeister:

Lichtgewehr:	Levi Tomisch	153,7 Ringe
Lupi Jugend:	Dominik Schöllhorn	332 Ringe
„Vergiss it Liga“:	Maria Strobel	309,8 Ringe
„blühendes Leben“:	Daniela Straub	385,4 Ringe
Damen:	Martina Grabherr	392,8 Ringe
Schützen:	Jochen Hämmerle	397,3 Ringe
Lupi Schützen:	Ulrich Schneider	364 Ringe

KUNST UND KULTUR E.V.



Treppenhausgalerie Führungen in der neuen Ausstellung

Am Sonntag, 12. Mai um 11 Uhr wurde in der Treppenhausgalerie in Karsee die Ausstellung „Die Welt im kleinen Format“ mit dem Untertitel <Die Kunst der Konzentration> mit vielen Besuchern, Gästen, den Austellerinnen und Ausstellern eröffnet. Diese überaus interessante und vielseitige Ausstellung strahlt einen ganz eigenen Reiz aus. Kleinformatige Bilder zu malen ist eine Herausforderung, eine Konzentration auf das Wesentliche und es gibt sehr viel zu entdecken, lesen und schmunzeln beim Gang durch die Treppenhausgalerie. Der Verein bietet kostenlose Führungen an am Sonntag, 26. Mai ab 15 Uhr und Freitag, 7 Juni ab 15 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich.



Mein Haus, mein Autor, meine Frau Salzmalerei

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Theatergruppe Primisweiler informiert:

Generalversammlung und Auftritt auf der Landesgartenschau

Am 15. April 2024 fand die Generalversammlung der Theatergruppe Primisweiler statt. Nach der Begrüßung durch Florian Dietl und seinem Vorstandsbericht folgten die Berichte von Gabi Wanninger (Spielleiterin), Anette Bullinger (Kassiererin), Christian Braun (Kassenprüfer) und Johannes Prinz (Schriftführer). Anschließend stand dieses Jahr die Wahl der zweiten Vorsitzenden und der beiden Beisitzer auf der Tagesordnung. Die bisherigen Ausschussmitglieder Simone Frehner und Anton Eller stellten sich nicht wieder zur Wahl, so dass ihre Ämter neu zu besetzen waren. In der folgenden Wahl wurde Franz Öckl als zweiter Vorsitzender und Karoline Neumann als neue Beisitzerin von den Anwesenden gewählt. Als weitere Beisitzerin wurde Gabi Wanninger im Amt bestätigt.

Auch in diesem Jahr durfte Florian Dietl Mitglieder für deren langjährige Vereinszugehörigkeit ehren: Maria Prinz ist seit 20 Jahren in der Theatergruppe und Christian Braun seit 30 Jahren. Ein besonderes Dankeschön erhielten zudem Simone Frehner und Anton Eller für ihre langjährige Ausschusstätigkeit und Franz Öckl für die kulinarische Versorgung der Spieler während der Proben.

Auftritt der Theatergruppe Primisweiler auf der Landesgartenschau in Wange

Im Rahmen der Ortschaftstage der Gemeinde Schomburg führt die Theatergruppe das Stück „Die Thermoflitz Verführung“ von Andreas Leopold auf. Termine sind der 5. Juni und der 10. Juli 2024, Beginn ist jeweils um 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Stadtkapelle Wangen

Wechsel in der Vorstandschaft der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Wangen im Allgäu führte am Dienstag, 9. April 2024, ihre jährliche Mitgliederversammlung durch und stellte sich dabei mit einer neu zusammengesetzten Vorstandschaft für die Zukunft auf. Nach 20-jähriger Vorstandsaktivität übergab Markus Jörg seine Tätigkeit in andere Hände.

Entsprechend der Satzungsvorgaben der Stadtkapelle Wangen im Allgäu trafen sich die Musikerinnen und Musiker beschlussfähig am Dienstag, 9. April 2024 um 19.30 Uhr zu ihrer jährlich stattfindenden Mitgliederversammlung in ihrem Proberaum im Adlerareal. Die Vorstandschaft begrüßte die Ehrenmitglieder sowie den Ehrenvorstand Walter Zeh und alle anwesende Aktive. Nicht nur der Vorstand Markus Jörg sondern auch die Dirigenten der Stadtkapelle und des Jugendblasorchesters, Tobias Zinser und Reiner Hobe, blickten auf die vergangenen Auftritte und Engagements des Jahres 2023 zurück. Darüber hinaus gaben sie einen Ausblick auf ein voller musikalischer Aktivität bevorstehendes 2024. Neben den traditionellen Auftritten beider Orchester in der Faschingszeit, das Frühjahrs- und Muttertagskonzert, kirchlichen Einsätzen und dem Silvesterkonzert prägt in diesem Jahr die Landesgartenschau die Tätigkeiten der Stadtkapelle mit.

Teil der Musikauftritte der Stadtkapelle waren in 2023 zwei Benefizkonzerte, deren Erlöse für wohltätige Zwecke gespendet wurden. Die Einnahmen des Herbstkonzerts in Höhe von über 3.600 Euro kamen der Kinderbrücke Isny e.V. zugute. Die Erlöse des Konzerts am dritten Adventssonntag, gemeinsam mit dem Schwanenchor, dem Cantarte Frauenchor und dem De-Chor beliefen sich auf 4.500 Euro und wurden nach Prato gegeben. Aufgrund einer massiven Hochwasserkatastrophe



wurde unter anderem eine Einrichtung für Beeinträchtigte in Mitleidenschaft gezogen, zu deren Wiedererrichtung diese Spenden eingesetzt wurden.

Im Bericht des Kassiers wurden diese Zahlen nochmals aufgeführt sowie Einnahmen und weitere Investitionen, wie beispielsweise Aufwendungen für Noten und Trachten, um dem Auftrag der Stadtkapelle das kulturelle Leben der Stadt mitzugestalten adäquat nachkommen zu können.

Wahlen und Ehrungen

In dieser Mitgliederversammlung standen wieder die Wahlen auf dem Programm. Im zweijährigen Turnus werden die Mitglieder der Vorstandschaft der Stadtkapelle wieder oder neu gewählt. Der langjährige Vorstand Markus Jörg stellte sich nicht mehr zur Wahl. Nach 20 Jahren als Vorstand folgt ihm nun Stefan Hänslers in dieser Tätigkeit nach. Die Stadtkapelle nutzte diesen Rahmen und ernannte Markus Jörg als Ehrenvorstand der Stadtkapelle, um seinen außerordentlichen Einsatz für den Verein zu würdigen. Nicht nur diese Leistung wurde mit Standing Ovations honoriert, sondern auch die Ehrung von Werner Bufler, der von Heribert Maier des Blasmusikkreisverbands Ravensburg für seine 75-jährige aktive Mitgliedschaft in der Stadtkapelle Wangen geehrt wurde.

Mit Stefan Hänslers als neuem Vorstand wurde der Posten als Kassier vakant, der mit Bettina Fetzer neu besetzt wurde. Zudem stellte sich Hannah Amann als Jugendleiterin zur Wahl und wurde von ihren Vereinskolleginnen und -kollegen gewählt. In ihren Posten der Schriftführerin und des weiteren Vorstands wurden Viola Ulreich und Peter Kramer von den Mitgliedern für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Stadt und NABU ermöglichen den Live-Blick ins Turmfalkennest

Das Turmfalkenprojekt ist eine Erfolgsgeschichte. Seit im Jahr 2021 die ersten Turmfalken in der Altstadt angesiedelt wurden, sind es inzwischen fünf Paare, die Nachwuchs hervorbringen. Im vergangenen Jahr wurden 27 Jungfalken beringt. Wer sehen möchte, wie die Jungtiere schlüpfen, kann jetzt im Internet über www.wangen.de/turmfalken zuschauen.

Über Gerhard Lang hat der Wangener NABU die Kamera zur Verfügung gestellt, die jetzt im Pfaffenturm das Nest der Turmfalken in den Blick rückt. Am 16. April 2024 legte das Turmfalkenweibchen das erste Ei. Deshalb ist Lang zuversichtlich, dass in den nächsten Tagen die Jungen schlüpfen. „Einen Monat brüten die Turmfalken, einen Monat lang versorgen sie ihre Jungvögel im Nest und dann füttern sie die Jungen noch etwa einen weiteren Monat draußen in der Natur“, erklärt der Vogelexperte. Manche kehrten zum Übernachten noch ins bekannte Nest zurück, andere säßen in Bäumen oder unter Dachvorsprüngen. Im Übrigen sind die Turmfalken klug genug, Vorräte aufzubauen. Beim Besuch im Lindauer Tor zeigte sich, dass in einer der Turmöffnungen neben bereits abgenagten Mäuseknochen auch eine ganze Maus lag. Für den Vogelkundler ist völlig klar: „Die Turmfalken fangen Mäuse, besonders gern Wühlmäuse, und wenn sie diese nicht sofort verzehren, lassen sie sie für den nächsten Hunger liegen“, sagt Lang.

Im Übrigen sei die Größe des Geleges auch ein Indiz für das mehr oder weniger große Futterangebot. Offenkundig sind die werdenden Vogeleltern davon überzeugt, dass sie genügend Mäuse finden werden, um einen stattlichen Nachwuchs aufzuziehen. Im Ravensburger Tor hat sich derweil schon ein Vogeldrama abgespielt. Ein anderes Tier muss das erste Gelege geraubt haben. „Das können Dohlen, Krähen oder sogar Marder gewesen sein“, erklärt Lang. Inzwischen wurde ein Ei nachgelegt. Viel mehr werden es wohl nicht, denn ein zweites Gelege bleibe immer kleiner als das erste.

Von städtischer Seite kümmern sich Stefan Gufler vom Bauhof und Siegfried Stampfer von der Stadtbildpflege um das Projekt. Gufler ist einmal wöchentlich in der Altstadt, um das Wasserrad an der Eselmühle zu warten, nach den fünf Turmfalkennestern in den Türmen und dem Bauhofsilo zu sehen. Außerdem liegen die beiden Taubentürme an der Gallusbrücke und an der Fischtreppe an seiner Route. Sie werden von ihm gereinigt. Um den Menschen das Turmfalkenprojekt nahezubringen, hat sich Projektleiter Siegfried Stampfer entschieden, die Aufnahmen der Kamera per Livestream übertragen zu lassen. Hier unterstützen Holger Sonntag und Stefanie Küfer aus dem Amt für Wirtschaft, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. So können jetzt Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau im Treffpunkt Wangen im Comptoirgebäude den Vögeln ins Nest schauen. Selbstverständlich ist die Beobachtung auch von jedem anderen Computer oder Handy aus möglich. Außerdem wird Stampfer in der Woche vom 24. bis 30. Juni, wenn sich das Amt für Prüfung und Datenschutz, dem er angehört, im Comptoirgebäude vorstellt, auch das Turmfalkenprojekt präsentieren. Dazu hat er eigens aus dem Naturkundemuseum in Stuttgart ein Vogelpräparat ausgeliehen.

Oberbürgermeister Michael Lang freut sich über den Erfolg der Vogelfreunde. „Das Projekt dient dem Naturschutz in der Stadt. Deshalb danke ich allen, die sich in den Dienst der guten Sache stellen“, sagt OB Lang.

ALLGEMEINE BEKANTMACHUNGEN

Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW)

Kartierungen von Tieren, Pflanzen und Lebensräumen

In unserer Gemeinde werden im Zeitraum von April bis Ende November 2024 Kartierungen von Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie weiteren Tieren und/oder Pflanzen durchgeführt. Dabei wird unsere Gemeindefläche nicht flächendeckend untersucht. Vielmehr erfolgen die Untersuchungen auf **wenigen Stichprobenflächen**, überwiegend im Außenbereich unserer Gemeinde. Ziel ist es, langfristig die Qualität von Lebensräumen bzw. das Vorkommen und Bestandstrends von Tier- und Pflanzenarten zu erfassen.

Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern oder Bewirtschaftenden findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen und keine neuen Schutzgebiete abgegrenzt.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragte der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 Naturschutzgesetz). Die Kartierenden betreten nur offene Landschaft und Wald im Außenbereich. Fest umzäunte Privatgärten und Anlagen werden ohne Zustimmung nicht betreten. Die von der LUBW beauftragten Personen haben eine Kartierbescheinigung erhalten, die sie im Gelände mit sich führen und auf Nachfrage vorzeigen können.

Regierungspräsidium Tübingen

Dr. Eva Frey ist neue Fachberaterin für Imkerei Regierungsbezirk Tübingen

Mit dem Dienstantritt von Dr. Eva Frey im Februar 2024 als Nachfolgerin von Remigius Binder, führt die Abteilung Land-



wirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen des Regierungspräsidiums - die langjährige Tradition der Fachberatung für Imkerei weiter.

Dr. Eva Frey bringt umfangreiche Erfahrung und Expertise im Bereich der imkerlichen Praxis und Bienenwissenschaft mit. So war sie vor ihrem Dienstantritt bereits mehrere Jahre selbstständig mit ihrer biozertifizierten Erwerbsimkerei und einer Beratungsfirma mit Auftragsforschung tätig. Zuvor widmete sie sich während ihrer Anstellung an der Landesanstalt für Bienenkunde an der Universität Hohenheim der angewandten Honigbienenforschung, die sie in Planung, Koordination und Durchführung von Projekten auf Bundes- und EU-Ebene umsetzte.

Dr. Eva Frey studierte Agrarwissenschaften in Stuttgart-Hohenheim und schrieb ihre Abschlussarbeiten mit dem Schwerpunkt „Varroamilbe“ sowie den „Wirt-Parasit-Wechselwirkungen zwischen Honigbiene und Milbe“. Diesen Forschungsschwerpunkt wählte sie auch für ihre Dissertation, die sie berufs begleitend absolvierte. Für die Ausbildung als Imkerin zog es sie in einen der größten Vollerwerbsbetriebe bundesweit. Die Kombination aus Studium und Ausbildung prägte ihren bisherigen beruflichen Werdegang.

In ihrer neuen Funktion als Fachberaterin für Imkerei im Regierungspräsidium Tübingen kann sie ihr erworbenes Fachwissen und ihre Begeisterung für Bienen und Imkerei auch in Zukunft ideal umsetzen: „Aufgrund meiner wissenschaftlichen Qualifikation und imkerlichen Expertise kann ich mein bisher erworbenes Wissen optimal nutzen und dieses mit meiner Tätigkeit als Fachberaterin für Imkerei ideal verknüpfen. Ich freue mich, meine Begeisterung für Bienen und Imkerei weiterhin beruflich weitergeben und teilen zu können“, so Frey.

Hintergrundinformation:

Die Fachberaterin für Imkerei ist in der Landwirtschaftsabteilung des Regierungspräsidiums - Landwirtschaft, Ländlicher Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen, hier im Referat „Pflanzliche und tierische Erzeugung“ - angesiedelt.

Zu ihren Aufgaben gehören die Beratung und Schulung der Bienenhalterinnen und Bienenhalter im Regierungsbezirk Tübingen in Bezug auf alle Fragen der Bienenhaltung wie zum Beispiel in Form von Vortrags- und Schulungstätigkeiten in Imkervereinen und Imkereiverbänden sowie in Form einer Vor-Ort-Beratung in Imkereibetrieben. Darüber hinaus arbeitet sie eng mit der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Hohenheim und den Imkerverbänden zusammen und dient als Ansprechperson für die unteren Landwirtschafts- und Veterinärbehörden in allen Fragen der Bienenhaltung. Gleichzeitig ist sie auch für die Erarbeitung von Beratungsunterlagen sowie die Erstellung von Fachartikeln zuständig und unterstützt in ihrer Funktion die unteren Verwaltungsbehörden durch die Abgabe von fachlichen Stellungnahmen.

AUS DEM UMLAND

Stadtradeln 2024 - Vier Landkreise treten gemeinsam in die Pedale

Vom 08.06. bis zum 28.06. findet erneut das STADTRADELN im Landkreis Ravensburg statt. Damit der Ansporn Kilometer zu sammeln noch größer ist, treten zeitgleich auch die Landkreise Konstanz, Lindau und der Bodenseekreis in die Pedale. Außerdem finden viele spannende Events zum Thema Fahrrad statt.

Landkreis Ravensburg:

Sternfahrt nach Wangen am 23.06. zur Landesgartenschau mit zwei geführten Touren durch den ADFC mit Start in Weingarten und Isny. In Wangen erwartet alle Radler ein kostenloser RadCHECK sowie ein Erfrischungsgetränk. Danach kann der

Tag auf der Landesgartenschau verbracht werden. Der Landkreis Ravensburg und die Stadt Wangen bieten Radelnden nach Voranmeldung und „Beweisfoto“ ihrer Fahrt hierfür vergünstigte Tagestickets an. Weitere Informationen sind unter <https://www.stadtradeln.de/landkreis-ravensburg.de> verfügbar. Der Landkreis Ravensburg ist Förderkommune der RadKULTUR BW im Zeitraum 2024/ 2025. Die RadKULTUR ist eine Initiative des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg. Weitere Aktionen des Landkreises rund um das Fahrrad folgen.

Landkreis Lindau:

Gemeinsame Fahrradtour am 8.6. um 10 Uhr vom Hutmuseum Lindenberg (wo auch die Sonderausstellung „Mit Hut & Haube“ zur Geschichte des Radverkehrs stattfindet), über die St. Wendelins-Kapelle, Schlachters und Weißensberg bis auf die Insel nach Lindau. Zielpunkt ist der Samstagsmarkt auf dem Theresen-Bayern-Platz (Ankunft gegen 12 Uhr). Alle, die bei der Tour mitgeradelt sind, erhalten dort ein kostenloses Getränk (Kaffee, heiße Schokolade etc.) beim Kaffeerädle. Zudem besteht die Möglichkeit, sein Fahrrad kostenlos codieren zu lassen.

Weitere gemeinsame Radel Touren im Landkreis Lindau werden geplant.

Die Prämierungsveranstaltung für die besten Radler, Teams und Co. findet am 14. Juli in Lindau statt - neben einem bunten Rahmenprogramm warten abermals viele Preise auf alle Stadtrader.

Tage der Chor- und Orchestermusik (TCOM)

Bewerbungsstart für Ensembles zum jährlichen Festival der Amateurmusik

Chöre, Orchester, Bands und Ensembles aller Art sind ab sofort aufgerufen, sich für die Teilnahme an den Tagen der Chor- und Orchestermusik (TCOM) zu bewerben, die vom 28. bis 30. März 2025 in Ravensburg stattfinden.

Es ist eines der größten bundesweiten Festivals für die über 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, und findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. An drei Tagen wird an zahlreichen Konzertorten die ganze Vielfalt der Amateurmusik erlebbar sein: als Kinderchor, Blas- und Zupforchester, Schüler- und Bigband, klassische und geistliche Musik, Pop, Gospel und mehr. Herzstück des musikalischen Wochenendes ist die Lange Nacht der Musik am Samstag, bei der die ganze Innenstadt von Ravensburg zur Bühne wird. Hierfür können sich Ensembles ab sofort bis zum 15. September 2024 bewerben. In zahlreichen Konzerten treten an bis zu zehn verschiedenen Spielorten in Ravensburg unterschiedliche Musikgruppen auf. Von Chorälen über Swing bis zu Blasmusik, Sambarhythmen oder Popklängen kann alles dabei sein. Und nicht nur große Chöre und Orchester dürfen sich bewerben: Ausdrücklich erwünscht sind auch kleinere Gruppen wie kammermusikalische Besetzungen von Orchestern.

Weitere Programmteile der TCOM sind ein Konzert, bei dem sich die gastgebende Stadt Ravensburg mit regionalen Ensembles von hohem künstlerischem und musikalischem Niveau präsentiert, sowie ein Offenes Singen für alle Interessierten mit Chorerfahrung, aber auch ganz ohne musikalische Vorkenntnisse. Dazu Dr. Daniel Rapp, Oberbürgermeister der Stadt Ravensburg: „Vom 28. bis zum 30. März 2025 ist das große Festival der Musik - der Chöre und der Orchester - in Ravensburg. Und das bietet sich geradezu an: Bei uns spielt die Musik! In jeder Menge Vereinen, im Ehrenamt, bei uns im Stadtorchester, natürlich in unserer städtischen

Musikschule und und und... Es freut mich, wenn wir an den unterschiedlichsten Orten an tollen Locations dieses Fest miteinander feiern!“

Festlicher Höhepunkt und Anlass des dreitägigen Festivals wird die Würdigung und Ehrung von 100-jährigen Ensembles mit der



Zelter- und der PRO-MUSICA-Plakette sein, die alljährlich vom Bundespräsidenten gestiftet werden. Im Rahmen eines Festkonzerts am letzten Festivaltag, dem 30.03.2025, werden die ersten Plaketten des Jahres verliehen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tcom2025.de.

In zwei Online-Infoveranstaltungen können Sie alle Fragen zur Veranstaltung und zum Bewerbungsverfahren stellen: Donnerstag, 25.04.2024, 17.30 Uhr und Donnerstag, 04.07.2024, 17.30 Uhr

Landesgartenschau 2024



Tag der Milch auf der Landesgartenschau im Pavillon vom HeuMahlLand

Am 01.06. wird traditionell der Tag der Milch gefeiert.

Dieses Jahr laden wir zu einem bunten Programm auf der Landesgartenschau in Wangen ein.

Die Milch ist für unser Allgäu der Wirtschaftsfaktor in der Landwirtschaft. Unsere Kulturlandschaft ist geprägt durch die Milchviehhaltung, das wollen wir an diesem Tag gemeinsam betrachten.

Unser Programm:

10 Uhr Eröffnung am Pavillon durch Christa Fuchs, Vizepräsidentin LandFrauen Württemberg-Hohenzollern, Rosi Geyer-Fäßler, Vizepräsidentin Landesbauernverband in Baden-Württemberg, Werner Müller, Ortsobmann von Neuravensburg

11 Uhr Führung durch den Pavillon/Ausstellung

12 Uhr und 17 Uhr Führung durch das Ökosystem unserer Viehweide, Treffpunkt Pavillon, gemeinsame Wanderung zur Viehweide beim Turm mit Werner Müller und Braunviehkönigin Isabell Allmedinger

13 Uhr Begegnung mit Raimung Haser, Mitglied des Landwirtschaftsausschuss des Landtages, Energiepolitischer Sprecher und Stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU

14 Uhr Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Wilhelm Windisch zum Thema: „Ohne Kühe kein Allgäu“

Was ist da dran an dieser Aussage? Ist die Kuh ein Klimakiller oder hilft sie uns die Welt zu retten? Sind Kühe und Klima ein Widerspruch?

Wir haben jetzt 8 Milliarden Menschen auf der Welt, können und wenn ja wie, alle überhaupt noch ernährt werden?

In unseren Supermärkten sind die Regale (noch) voll. Immense Flächenversiegelung die durch Ausgleich, Extensivierungs- und Stilllegungsflächen ergänzt werden, sind bei uns mittlerweile Normalität. Geht das und wie lange noch?

Wer wissen will, wie sich die Kühe auf das Klima auswirken, oder warum es im Allgäu nicht ohne Kühe geht? Wie die Kuh dem Vegetarier hilft ist hier genau richtig.

Diesen und bei Interesse gerne noch mehr Fragen wollen wir Prof. **Dr. Wilhelm Windisch** stellen.

Veranstalter ist hier der Bauernverband Allgäu-Oberschwaben e.V. und Erzeugergemeinschaft Milch Bodensee Allgäu.

Am Sonntag, 2.6.2024 ab 10 Uhr wird Prof. Dr. Wilhelm Windisch nochmals am Stand sein. Auch hier laden wir zur Diskussion und Information ein.

Nach dem Studium der Agrarwissenschaften promovierte (1988) und habilitierte (1995) Prof. Windisch an der TUM. Vor seiner Tätigkeit als Ordinarius an der TUM war er Professor für Tierernährung an der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) (2002 – 2010). Prof. Windisch ist Mitglied der Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) und weiterer facheinschlägiger wissenschaftlicher Gesellschaften. Im August 2022 hat Prof. Windisch seinen aktiven Dienst an der TUM im Rahmen der Altersteilzeit beendet.

Ab 15.30 Uhr Unsere Allgäuer Käsekönigin Felicitas Graf und die Braunviehkönigin Isabell Allmendinger kommen zur Autogrammstunde und Käseverkostung an den Pavillon.

Auch im Treffpunkt Baden-Württemberg sowie auf der Marktbühne finden weitere Programmpunkte statt.

Den ganzen Tag über kann man leckere Milchprodukte aus unserer Region probieren, Kinder dürfen sich am Melken ausprobieren und es gibt Vielfältiges über unsere Heimische Landwirtschaft zu erfahren, erleben und bestaunen.

Literatursommer

Lesung auf der LGS

Im Rahmen des Literatursommers und der Reihe „KUNTER.BUNTER.LITERATUR“ findet am Dienstag, dem 28. Mai, eine Lesung mit Hansen und Paul Hoepner sowie Anna König statt. Ab 19:30 Uhr berichten die Zwillingbrüder auf der Sparkassen-Kulturbühne von ihrer CO₂-neutralen Schiffsreise durch Europa. Mit dabei sind Pauls Lebensgefährtin, die Sozialpädagogin Anna König, ihre Tochter Momo und Ronny, Hansens aus der Ukraine geretteter Hundemischling. Veranstaltet wird die Lesung von der Stadtbücherei Wangen und der Buchhandlung Osiander.

Lesepicknick auf der LGS

Im Rahmen des Literatursommers und der Reihe „KUNTER.BUNTER.LITERATUR“ findet am Dienstag, dem 28. Mai ein Lesepicknick auf der Landesgartenschau statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Rundling. Von dort aus wird gemeinsam ein schöner Platz gesucht. Dort liest der regionale Autor und Musiker Dominik Blöchl aus seinem Bilderbuch „Was muss, das muss - Ein Elefant macht in die Stadt“ vor und spielt auf der Gitarre. Anschließend erfahren die Kinder noch allerhand Wissenswertes rund um die Themen Humus und Mikroorganismen. Die Veranstaltung der Stadtbücherei ist für Kinder ab 4 Jahren.

Blumenkunst in Hülle und Fülle

Landesgartenschau zeigt die zweite Blumenschau: „Herz über Kopf - über die Liebe“

Die Blumenhallen gehören bei allen Gartenschauen zu den Höhepunkten und Besuchermagneten: Auch in Wangen. Jetzt ist die zweite Ausstellung unter dem Titel „Herz über Kopf - über die Liebe“ in der „Floristenspinnerei“ im ehemaligen Baumwolllager eröffnet worden. Sie zeigt die hohe Kunst des Floristenhandwerks.

Herzgeschichten durch die Blume erzählt

Im Wonnemonat Mai ist das Thema „Liebe“ Pflicht. Doch dass eine Pflicht eine so wunderschöne und vielseitige Kür hervorbringen kann, das ließ die Ausstellungsbesucherinnen und -Besucher denn doch staunen. Für die Leitende Ausstellungsmacherin Anja Ersing sind Blumenschauen „Herzblutgeschichten“. 60 Werksstücke werden gezeigt, die jeweils mit mehrstündigem Aufwand geschaffen wurden. Und das, wo parallel in den Geschäften der Blumenkünstlerinnen und -künstler auch das Muttertagsgeschäft zu bewältigen war. Acht Betriebe haben die Herausforderung angenommen.

Grenzenlose Kreativität

Sie setzten Zitate und Themen wie den Liebesroman in Szene. Sie schufen florale Brautkleider und eine Wolke 7 aus an die 800 Schleierkrautstängelchen. Vor Blumen überbordende Herzen stehen für die überfließende Liebe, ein geteiltes Herz für den Bruch, den Liebe ebenfalls erleben kann. „Tütenblüten“ greifen den Trend auf, dass am Ende von Veranstaltungen, besonders von Hochzeiten, die Gäste aufgefordert werden, den Tischschmuck mit nach Hause zu nehmen. Also warum ihn nicht direkt in Tüten auf den Tisch bringen?



Riesige Begeisterung

Conny Stoppa aus der Schweiz, die neu dem Kreis der Leitenden Floristinnen angehört, ist es riesige Freude, einem großen Publikum dieses Handwerk zeigen zu können. Tanja Schirmer aus Wangen, die von Beginn ein Fan der Gartenschau-Idee für Wangen war, betont, die Chance, die so eine Schau bietet. Denn, so sagt sie, „Wir Floristinnen und Floristen können viel mehr als nur den Geschenkstraß binden.“ Claudia Ohlinger, ebenfalls aus Wangen, sagt: „Es ist mega. Wir sind mit Leidenschaft dabei!“ Für Sybille Haussmann aus Nürtingen ist es die dritte Landesgartenschau. Sie findet toll, dass es für jede Schau ein Thema gibt, das man entwickeln kann und wo man seine Kreativität zeigen kann.

Dass diese außergewöhnlichen Blumenarrangements immer wieder neu gesteckt aussehen - dafür sorgt ein Team aus Doris Heine, Gerlinde Weber und Claudia Brauchle.

LGS-Geschäftsführer Karl-Eugen Ebertshäuser dankte diesem Team ebenso wie den vier Leitenden Floristen Anja Ersing, Conny Stoppa, Gabriele Haufe und Jürgen Strohmeier. Er zeigte sich überzeugt, dass sie die insgesamt zwölf Blumenschauen „rocken werden“.

Mehr als 36.000 geknüpft Fäden bilden den Räume

Wo es Außergewöhnliches zu bestaunen gibt, braucht es auch einen ungewöhnlichen Rahmen. Diesen Rahmen bietet die neue Veranstaltungshalle durch die 36.046 einzeln geknüpften Fäden. Sie schaffen Räume und lassen interessante Durchblicke zu. Oberbürgermeister Michael Lang nutzte die Gelegenheit, um sich bei den Landfrauen zu bedanken, die in den Tagen vor der Eröffnung im ehemaligen Baumwolllager stundenlang die weißen Fäden knüpften. Floristinnen und Floristen und Land Baden-Württemberg lobte Lang gleichermaßen: „Die Blumenhallen sind der Beleg für die hohe Qualität der Landesgartenschauen in Baden-Württemberg.“ Offenkundig kommt die Symbiose von ungewöhnlicher Floristenkunst und Ambiente bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an. Zum einen gibt es nach Langs Worten viel Lob, zum anderen sehe man sehr viele begeisterte Menschen, wenn sie die Blumenhalle verlassen.

Info: Insgesamt 12 Blumenschauen gibt es. Normalerweise wechseln sie alle zwei Wochen. Ausnahme: Die Rosenschau vom 11. bis 16. Juni. Um von einer Schau auf die nächste umstellen zu können, muss die Floristenspinnerei jeweils einen Tag schließen. In der Regel ist es der Montag.

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Laurentius Leupolz



Gottesdienste 25. Mai – 2. Juni 2024

Samstag, 25. Mai

Kollekte: 103. Katholikentag 2024

19:15 Uhr Sonntagvorabendmesse

Donnerstag, 30. Mai – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi

08:45 Uhr Hochamt mit anschließender Prozession

Samstag, 1. Juni

13:00 Uhr Trauung von Verena Mennig und Jakob Sigg

Sonntag, 2. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Heilige Messe

Aus den Pfarrbüchern:

Das Sakrament der Ehe möchten sich spenden:
Vanessa Egger und Felix Brauchle

Fronleichnam

Die Aufstellung der Vereine und Fahnenabordnungen ist um 8.30 Uhr zum gemeinsamen Kirchgang auf dem Dorfplatz. Um 8.45 Uhr beginnt das Hochamt in der Kirche. Nach dem Gottesdienst begleiten wir das Allerheiligste in einer Prozession durch unser Dorf. Alle Gemeindemitglieder sowie die Kirchengemeinde St. Kilian sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Ebenso nehmen die Erstkommunionkinder von Leupolz und Karsee in ihren Kommuniongewändern teil. Wir sagen schon im Voraus unseren Dank an alle, die ihre Häuser und den Prozessionsweg schmücken.

Öffnungszeiten

Donnerstags 09:00 bis 10:30 Uhr

Tel.: 07506/266 Fax: 07506/951012

E-Mail: StLaurentius.Leupolz@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen,

Telefon: 07522/973411

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE Sankt Kilian Karsee



Gottesdienste vom 26. Mai bis 02. Juni 2024

Sonntag, 26. Mai – Dreifaltigkeitssonntag

09:00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 30. Mai – Hochfest Fronleichnam

08:45 Uhr Hochamt mit anschl. Prozession in Leupolz

Sonntag, 02. Juni – 9. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Heilige Messe

Besondere Totengedenken

Sonntag, 26.05.

Konrad Jäger

Uschi Nuppenmacher

Hochfest Fronleichnam am Donnerstag, 30. Mai, in Leupolz

Die Kirchengemeinde Karsee ist um **8.45 Uhr** nach Leupolz zum Hochamt mit anschließender Prozession herzlich eingeladen. Die Aufstellung der Vereine und Fahnenabordnungen ist um 8.30 Uhr beim Gasthaus Hirsch in Leupolz.

Öffnungszeiten

donnerstags 09:00 bis 11:30 Uhr

Tel.: 07506/248 Fax: 07506/951012

E-Mail: stkilian.karsee@drs.de

Homepage: www.katholische-kirche-wangen.de

Pfarramt St. Martin, Wangen -Telefon: 07522/973411 - Fax: 07522/973432

SEELSORGEEINHEIT Wangen im Allgäu



Fronleichnamsfest am 30. Mai

Auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Wangen (www.se-wangen.drs.de) finden Sie die Zeiten der Eucharistiefeier und Prozessionen zum Fronleichnamsfest.



Das Hochfest Fronleichnam, 30. Mai, feiern wir in diesem Jahr an vier Orten:

In der Wangener Altstadt ist um 9 Uhr Heilige Messe, bei gutem Wetter auf dem Marktplatz und bei schlechtem Wetter in der St. Martinskirche. Anschließend ist bei trockenem Wetter die Fronleichnamsprozession durch die Altstadt. Bei gutem Wetter findet danach das Gemeindefest mit Musik und Bewirtung um die St. Martinskirche statt, bei ungünstigem Wetter im Gemeindehaus.

In Deuchelried, Niederwangen und Leupolz ist Hl. Messe in der Pfarrkirche und bei gutem Wetter anschließend die Fronleichnamsprozession durch den Ort.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Wangen im Allgäu



„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ | 2. Kor 13,13

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 23.05.

- 10.00 Uhr Stadtkirche Gemeindehaus
Seniorentanz
- 13.30 Uhr Gemeindehaus Stadtkirche
Seniorenachmittag mit Ausflug auf die LGS und den „Garten der Kirchen“

Sonntag, 26.05

- 10.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Hayen)
- 10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne - LGS
Ökumenischer Gottesdienst
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst (Dr. Jooß)

Dienstag, 28.05.

- 09.30 Uhr Wittwaiskirche Krabbelgruppe
„Kirchenmäuse“

Mittwoch, 29.05.

- 19.30 Uhr Friedenskirche
Ökumenisches Gebet für den Frieden

Samstag, 01.06.

- 18.00 Uhr Friedenskirche Gottesdienst (Stiehler)

Sonntag, 02.06.

- 09.30 Uhr Stadtkirche Gottesdienst (Hönig)
- 10.30 Uhr Sparkassen Kulturbühne LGS
Ökumenischer Gottesdienst
- 10.45 Uhr Wittwaiskirche Gottesdienst mit Abendmahl (Hönig)

Die Stadtkirche ist für Gebete täglich bis 18 Uhr und die Wittwaiskirche täglich bis 19 Uhr geöffnet.
Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage www.evkkirche-wangen.de oder folgen uns auf Instagram.

Evang. Pfarramt Stadtkirche

PfarrerIn Dr. Elisabeth Jooß
Bahnhofplatz 6
88239 Wangen
Telefon: 07522 2324
elisabeth.jooss@elkw.de

Evang. Pfarramt Wittwais

PfarrerIn Friederike Hönig
Siebenbürgenstraße 40
88239 Wangen
Telefon: 07522 6210
friederike.hoenig@elkw.de

Evang. Pfarramt Amtzell

PfarrerIn Gabriele Verdeil
Guttenbrunnstr. 22
88279 Amtzell
Telefon: 07520 9194571
gabriele.verdeil@elkw.de

Gemeindebüro:

Mo. - Fr. 8.30 - 11.30 Uhr
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.
Telefon: 07522 2324, gemeindebuero.wangen@elkw.de

Neues Chorprojekt: „Sing mal wieder im Gottesdienst am Sonntag, 23. Juni um 9.30 Uhr in der Stadtkirche“

Herzliche Einladung zum neuen Chorprojekt mit Kantor Matthias Kiefer. Wir singen Altes und Neues aus dem Liederbuch „Wo wir dich loben“ und je nachdem, wie viele kommen, einstimmig, mehrstimmig, mit oder ohne Klavierbegleitung.
Geprobt wird donnerstags am **06.06., 13.06. und 20.06. im Gemeindehaus der Stadtkirche.**

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Kunstverein Bad Saulgau e.V.

Ausstellungs-Trilogie „Das Ewig Weibliche“

Mit einer Ausstellungs-Trilogie beteiligt sich der Kunstverein Bad Saulgau e.V. am diesjährigen Kulturschwerpunkt des Landkreises Sigmaringen, bei dem es diesmal thematisch um Signifikante Frauen geht. Für die dreiteilige Ausstellungsreihe konnten unter den Mitgliedern des Kunstvereins 24 Künstlerinnen und drei Künstler gewonnen werden, die ihre Arbeiten an drei ausgewählten Standorten zeigen werden: im Barocksaal des Hotels Kleber Post, in der Evangelischen Kirche Bad Saulgau sowie im Torhaus des Klosters Sießen.

Die Kunstschaaffenden wurden eingeladen, sich mit dem Thema „Frau“ künstlerisch auseinanderzusetzen. Für die Umsetzung ihres Sujets wurde ihnen ein größtmöglicher Gestaltungs- und Interpretationsspielraum eingeräumt. Entstanden sind dabei ganz unterschiedliche Kunstwerke aus Malerei und Plastik, in denen zum Ausdruck gebracht wird, wofür Frauen stehen, wie sie ihr Leben gestalten und die Gesellschaft prägen: mit Mut und Verstand, mit Klugheit, Schönheit und Begabung, mit Kreativität und Ausdauer.

Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in die Welt der Farben einzutauchen, sich von der Ästhetik der Kunstwerke inspirieren und zur Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen künstlerischen Positionen zum Thema „Frau“ anregen zu lassen.

Mehr Infos unter www.kunstverein-badsaulgau.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

SVLFG legt Fokus auf Gesundheit von Frauen

Anlässlich des Internationalen Aktionstages Frauengesundheit am 28. Mai weist die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) auf ihre Angebote zur Gesundheitsförderung für Frauen hin.

Dazu gehören zum Beispiel Gesundheitskurse sowie Vorsorge- und Kurzkuren. Mehr Informationen finden sich dazu im Internet unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden sowie unter www.svlfg.de/lkk-kurzkuren.

Spezielle Informationen für Frauen in der Grünen Branche stellt die SVLFG auch bereit unter www.svlfg.de/infos-fuer-frauen-in-



der-gruenen-branch. In Kürze wird die SVLFG zudem online ein Sondermagazin mit Themen rund um die soziale Absicherung von Frauen herausgeben.

Auch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert über die geschlechterspezifische Gesundheitsvorsorge unter www.frauengesundheitsportal.de. Hier gibt es Wissenswertes zu den Themen Bewegung und Sport, Gesund älter werden, Gesunder Schlaf, Psychische Gesundheit und Frauengesundheitsforschung sowie Veranstaltungshinweise.

Andere Risiken als bei Männern

Frauen sind aufgrund biologischer Faktoren - aber auch durch soziale Bedingungen - anderen Gesundheitsrisiken ausgesetzt als Männer. Frauen nehmen allein durch die Gynäkologie mehr Medikamente zu sich als Männer und das schon von sehr jungen Jahren an.

Angefangen mit der Pille bis hin zu solchen Mitteln, die gegen Regelschmerzen eingenommen werden. Da laut Robert-Koch-Institut bei Frauen häufiger psychische Erkrankungen diagnostiziert werden, werden ihnen auch öfter Psychopharmaka verordnet als Männern. Unterschiede gibt es zudem bei Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten, da der Stoffwechsel von Frau und Mann verschieden darauf reagieren. Problematisch ist dies, da die Medikamente meist eine auf Männer abgestimmte Dosierung vorgeben.

Brustkrebsvorsorge wird ausgeweitet

Das Mammographie-Screening für Frauen zur Früherkennung von Brustkrebs wird ausgeweitet. Bisher können nur Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre daran teilnehmen. Ab dem 1. Juli 2024 ist eine Teilnahme bis zum Alter von 75 Jahren möglich. Neu anspruchsberechtigte Frauen erhalten vorerst keine persönliche Einladung, können sich aber ab dem 1. Juli selbst für einen Untersuchungstermin anmelden. Die letzte Früherkennungs-Mammographie muss bei dieser Terminanfrage mindestens 22 Monate zurückliegen. Nähere Informationen gibt es unter www.g-ba.de/mammographie-screening-70plus.

AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben

Vergabesitzung der Regionalen Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben

Selbsthilfegruppen mit 158.787,49 Euro gefördert

Gesundheitsbezogene Selbsthilfegruppen können Zuschüsse für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten. Die Regionale Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben der GKV-Gemeinschaftsförderung Baden-Württemberg konnte am 14. Mai 2024 unter Federführung der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben wieder eine Vergabesitzung in Präsenz durchführen. An der Sitzung im Mai haben die Krankenkassen der Regionalen Fördergemeinschaft Bodensee-Oberschwaben unter Beteiligung der legitimierten Vertreter der Selbsthilfe über die eingegangenen Anträge beraten. 101 Gruppen haben Anträge gestellt und konnten auch gefördert werden. Insgesamt konnten pauschale Fördermittel in Höhe von 158.787,49 Euro ausbezahlt werden.

Die Anträge für die Pauschalförderung können immer bis 31. März des jeweiligen Kalenderjahres gestellt werden. Neu gegründete Selbsthilfegruppen haben noch die Möglichkeit bis 31. Oktober 2024 einen Antrag zu stellen. Die Antragsunterlagen und weitere Informationen sind auf der Internetseite www.gkvselbsthilfefoerderung-bw.de/selbsthilfegruppenantraege/ zu finden.

Bei Fragen steht die Federführerin der Region Bodensee-Oberschwaben, Alexandra Schmid, Leiterin Gesundheitsbegleitung bei der AOK - Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben und ihr Team unter Telefon: 0711 6525-12623 zur Verfügung.

Gemeindegärtner Bodensee

Fachtagung in Wangen im Allgäu vom 13. Juni 2024

Die Städte und Gemeinden sind Vorreiter, wenn es um die naturnahe Gestaltung von öffentlichen Grünflächen geht. In Wangen wird dieses Thema am 13. Juni bei der Jahrestagung der „Gemeindegärtner Bodensee“ im Focus stehen, die in Kooperation mit der Stadt Wangen im Allgäu durchgeführt wird. „Es freut mich, dass die Interessensgemeinschaft Gemeindegärtner Bodensee Wangen im Allgäu als Tagungsort gewählt hat. Wir haben in unserer Stadt in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt, die auch für andere Städte und Gemeinden beispielgebend sein können. Dies nicht zuletzt auch im Rahmen der diesjährigen Landesgartenschau“, berichtet Oberbürgermeister Michael Lang. „Die naturnahe Gestaltung öffentlicher Räume ist ein wichtiges Thema für die nachhaltige Entwicklung einer Stadt. Der Klimawandel stellt uns vor zusätzliche Herausforderungen, denen wir auch in Wangen mit konkreten Maßnahmen begegnen“, ergänzt Frank Müller, Betriebsleiter Bauhof Wangen. Die Vereinigung der Gemeindegärtner Bodensee mit Teilnehmenden aus Deutschland, der Schweiz und Österreich tauscht sich regelmäßig über aktuelle Entwicklungen und Projekte aus. Bei der in Wangen stattfindenden Fachtagung werden Expertinnen und Experten auch neue fachliche Entwicklungen vorstellen. Bei der Fachtagung in Wangen werden die Themenschwerpunkte „Fachbegleitung bei Pflanzlieferung sowie Sportplatzrasen - heute und morgen“ im Vordergrund stehen. Internationale Experten (u. a. Pascal Tschumi, Projektleiter, Roth Pflanzen AG Kesswil (CH) und Stefan Hänslar, Sportrasen Hänslar, Amtzell (DE)) werden zu den Tagungsthemen referieren und einen wichtigen Input geben können. Bei Fachführungen wird am Nachmittag vor und hinter die Kulissen der Landesgartenschau Wangen im Allgäu 2024 geschaut. Die Interessensgemeinschaft „Gemeindegärtner Bodensee“ entstand Mitte der 90er Jahre mit dem Ziel eines grenzüberschreitenden und regelmäßigen Austauschs der Städte und Gemeinden im Bodenseeraum und umfasst mittlerweile rund 70 Mitglieder. Die Mitglieder sind zumeist Städte und Gemeinden; vereinzelt sind auch Fachunternehmen dabei. Die Fachtagung findet jedes Jahr in einer anderen Stadt oder Gemeinde statt.

Rückfragen: Monika Grünenfelder, Gemeindegärtner Bodensee, Geschäftsstelle, 0041 79 430 45 17
info@gemeindegartner-bodensee.eu

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Wangen im Allgäu
Telefon (07522) 74-240/-241, Telefax (07522) 74-199

Verantwortlich für den Textteil:
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

Ortsverwaltung Leupolz:
Telefon (07506) 254, Telefax (07506) 515
E-Mail: ov-leupolz@wangen.de

Ortsverwaltung Karsee:
Telefon (07506) 265, Telefax (07506) 227
E-Mail: ov-karsee@wangen.de

Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (07154) 8222-70

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Katharina Härtel
Anzeigenberatung: Telefon (07154) 8222-70
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Mittwoch, 7 Uhr, abhängig je nach Feiertag
Erscheint wöchentlich freitags.
Bezugsgebühr Jahresabo print 36,00 Euro, digital 24,00 Euro

KUH	EULE	BELAG
DUNST	BRAUT	ACKER
ALARM	KRAUT	SEE

.....

.....

.....

.....

Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.

© DEIKE PRESS 746R32R1 Lösung: Nebel – Glocke, Schleiher, Boden

WAREMA Markisen schaffen
FreiRaum
für Großes.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung in
Tettang-Tannau

boden | parkett | sonnenschutz | raumtextilien

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 24/25*

AUSBILDUNG & BERUF

*KW25 in Pattonville und Fellbach-Oeffingen

Interesse oder Fragen?
Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

WAGNER Druck + Verlag

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de



GESCHÄFTSANZEIGEN

MAUCHER

STEINMETZ
MAUCHER
1920

GRABMAL
TREPPEN
SKULPTUREN
BÖDEN
KÜCHEN
BÄDER

HÖFERWEG 25 • 88267 VOGT
WWW.STEINMETZ-MAUCHER.DE

Viel schalten. Viel sparen.

Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.